

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Privathaftpflichtversicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen und Klauseln für die Privathaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“, die AHB/BBR 2008 und jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, BBR, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Versicherungssumme für Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden (gemäß Muster BBR) bis mindestens 300.000 €.
- Sofern über den Vertrag Kinder mitversichert sind: Betriebspraktika von Schülern und eine Wartezeit bis zu einem Jahr bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Wehrdienstes sind versichert.
- Falls Haftpflichtansprüche des Partners und dessen Kinder gegen den Versicherungsnehmer ausgeschlossen sind, sind jedoch etwaige übergangsfähige Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherungsträgern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern wegen Personenschäden mitversichert.
- Vorsorgeversicherung von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und mindestens 50.000 € für Vermögensschäden.
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert. Ausschlüsse nicht schlechter als BBR 2007.
- Schäden durch elektronischen Datenaustausch/Internetnutzung sind bis mindestens 50.000 € versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).
- Das Gewässerschaden-Risiko für im Haushalt übliche gewässerschädliche Stoffe wie Farben, Lacke, Heizöl, etc. in Kleingebinden bis 50l/KG ist mitversichert, soweit das Gesamtfassungsvermögen der vorhandenen Behälter 250 l/kg nicht übersteigt (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).
- (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 50.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).

Risikoanalyse für private Haftpflichtrisiken

Kunde/Interessent: _____

Alle folgenden Fragen beziehen sich auf den Versicherungsnehmer und die mitversicherten Personen.

Fragen zum Risiko¹

- Besitzen Sie Hunde, Rinder, Pferde, sonstige Reit- und Zugtiere, wilde Tiere, Exoten, gewerblich oder landwirtschaftlich genutzte Tiere? Ja Nein
- Besitzen Sie einen Öltank? Ja Nein
- Haben Sie Immobilien- oder Grundbesitz? Ja Nein
- Beabsichtigen Sie (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von mehr als 50.000 Euro durchzuführen? Ja Nein
- Besitzen Sie eigene Wasserfahrzeuge?² Ja Nein
- Benutzen Sie fremde Wasserfahrzeuge, für deren Führen eine behördliche Erlaubnis notwendig ist? Ja Nein
- Besitzen Sie Modellflugzeuge, Ballone oder Drachen? Ja Nein
- Gehen Sie auf die Jagd?³ Ja Nein
- Betreiben Sie eine Fotovoltaik-Anlage? Ja Nein
- Üben Sie nebenberufliche (auch selbstständige oder ehrenamtliche) Tätigkeiten aus? Ja Nein

¹ Sofern eine Risikofrage mit Ja beantwortet wird, ist zu prüfen, in welchem Umfang das Risiko im Rahmen eines PHV-Produktes mitversichert ist oder ein gesonderter Vertrag angeboten werden muss

² Zum Beispiel: Motor-/Segelboote, Surfbretter, Kite-Surfer

³ Wenn ja, detaillierte Risikoerfassung erforderlich (Pflichtversicherung); ggf. über Antragsfragen eines Versicherers

Allgemeine Angaben zur Privathaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: _____ Anzahl: _____ Höhe der Schäden: _____ €

Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Besitzen Sie fremde private und/oder berufliche bzw. ehrenamtliche Schlüssel? Ja Nein

Betreuen Sie entgeltlich Kinder (als Babysitter, Tagesmutter o.ä.)? Ja Nein

Möchten Sie eigene Schadenersatzforderungen, die nicht befriedigt werden können, mitversichern (Forderungsausfalldeckung)? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Mietsachschäden an Mobiliar/Inventar in Hotels, Ferienwohnungen und Ferienhäusern? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden an gemieteten / geliehenen beweglichen Sachen? Ja Nein

Wünschen Sie den Einschluss der sog. Mallorca-Deckung? Ja Nein

Sollen Haftpflichtansprüche aus Personenschäden von versicherten Personen untereinander und/oder von Personen in häuslicher Gemeinschaft mitversichert werden? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Haftpflichtansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von öffentlich-rechtlichen Ansprüchen aus Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz (USchadG)? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der Verletzung von Namens- und Persönlichkeitsrechten? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der grob fahrlässigen Übertragung von Krankheiten? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der Teilnahme an Radrennen? Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____